

Zur Synonymie der europäischen Tipuliden (Dip.) XI.¹⁾

Von

BERNHARD MANNHEIMS †

Nach Überprüfung eines Typus-♂ von *Tipula laccata* Lundström & Frey, 1916 (Acta Soc. F. Fl. Fenn. 44 No. 2, p. 22—23, Taf. 2 Figg. 31 u. 32) sowie von 2 mir durch Savtshenko übersandte ♂ von *dulkeiti* Savtshenko (aus Tuwa und dem Altai) stelle ich fest:

Tipula laccata Lundström & Frey, 1916 ist artgleich mit *Tipula (Vestiplex) dulkeiti* Savtshenko, 1954 (Tr. Sin. AN SSSR, XV: 195), *T. dulkeiti* ist also synonym zu *T. laccata* Ldstr. & Frey, 1916.

Hierzu folgende Erläuterungen:

In seiner so verdienstvollen Arbeit: „Das Genus *Tipula* (Diptera Nematocera) in der Arktis und dem borealen Waldgebiet Eurasiens“ hat Lackschewitz, 1936 (Trav. Inst. Zool. Acad. Sc. URSS p. 264—265, Fig. 9) ein Hypopyg als das von *laccata* Lundström & Frey abgebildet, das in Wirklichkeit einer anderen Art — wie wir heute wissen *tchukchi* Alexander — angehört (Alexander, 1933, The Philippine Journal of Science, Vol. 52, No. 4, p. 408, Taf. 2, Figg. 32, 33). Zu dieser Vermischung zweier Arten verführte Lackschewitz das Vorliegen außereuropäischen Materials von der Tschuktschen-Halbinsel (Bucht der Vorsehung „Providenija“) und Bucht Emma (64°25'), das der nahe verwandten *laccata* Lundström & Frey zum Verwechseln ähnlichen *tchukchi* Alex. angehörte. 1933 dagegen hatte Lackschewitz in seiner „Revision der in Siebkes Catalogus Dipteriorum angeführten Tipuliden“ (Norsk Ent. Tidskr. III, 4, p. 244—246, Figg. 9a—f) die wahre *laccata* Lundström — 1 ♂ aus Norwegen — in Beschreibung und Abbildung vor sich. (Aus Gründen, die ich in Lindner „Die Fliegen“ 1953, Lfg. 173, p. 133 dargelegt habe, nannte Lackschewitz sie irrtümlich *octolineata* Zett., zu der Lackschewitz *laccata* für synonym hielt.)

Ich selber bin in meiner Tipuliden-Revision in Lindner, „Die Fliegen“ (1953, Lfg. 173) in Text. fig. 81 rechts, in der ich das 9. Tergit vermeintlich von *laccata* darstellte, in denselben Irrtum wie Lackschewitz 1936 l. c. verfallen: auch ich habe ein außereuropäisches, von Lackschewitz als *laccata* determiniertes Männchen aus der Sammlung Lackschewitz als *laccata* abgebildet. Es gehörte — wie wir erst seit Savtshenkos Revision der asiatischen *Vestiplex*-Arten wissen — in Wirklichkeit ebenfalls jener Art an, die Alexander 1933 l. c. von der Tschuktschen-Halbinsel und Kamtschatka als *tchukchi* beschrieben hatte.

¹⁾ X s. Bonn. zool. Beitr. 17/1966, Heft 3/4, p. 265—266.

Durch Dr. W. Hackman, Helsingfors, erhielt ich Anfang März 1967 1 ♂ (und 1 ♀) aus der Typenserie („4 als Typen bezettelte Exx., alle von Ponoj auf der Kolahalbinsel“, Hackman i.l.) zur Überprüfung übersandt. Das ♂ trägt die Beschreibung: Ponoj, R. Frey, 5331 *Tipula laccata* Lundstr. (in roter Tinte und Handschrift Lundströms); darunter (auf vorgedrucktem Zettel) „Mus. Zool. H: fors Spec. Typ. No. 4142 *Tipula laccata* Lundstr. & Frey“ (in Freys Handschrift). Ich designierte und kennzeichnete es als Lectotypus und stelle richtig:

Lackschewitz' Abbildung 1936 l.c. und meine Abbildung in Lindner, 1953 l.c. zeigen nicht das 9. Tergit des Hypopygs von *laccata* Lundström & Frey, 1916, sondern von *tchukchi* Alexander, 1933. *T. laccata* Lundström & Frey, 1916 ist — irreführt durch Lackschewitz' und Mannheims' irrtümliche Deutung von *laccata* — von Savtshenko, 1954 (Tr. Sin. AN SSSR, XV. p. 195) als *dulkeiti* sp. n. beschrieben worden.

Die Synonymie beider Arten lautet:

Tipula (Vestiplex) laccata Lundström & Frey, 1916

= *dulkeiti* Savtshenko, 1954, (auch 1964, Fauna SSSR, Diptera II, 4 p. 205)

Tipula (Vestiplex) tchukchi Alexander, 1933

= *laccata* Lackschewitz, 1936 (partim), Mannheims, 1953 (partim), Savtshenko, 1964, nec Lundström & Frey, 1916.